



# Sammlung Theaterzettel

## Die Stützen der Gesellschaft

**Ibsen, Henrik**

**1937-12-27**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# National-Theater

Vorstellung Nr. 143

Montag, den 27. Dezember 1937

Miete C Nr. 11  
1. Sondermiete C Nr. 6

## Die Stützen der Gesellschaft

Komödie in vier Aufzügen von

Henrik Ibsen

Deutsch von Wilhelm Lange

Regie: Rudolf Hammacher

Personen:

Konsul Bernick	Robert Kleinert
Betty, seine Frau	Elisabeth Stieler
Nlas, beider Sohn, 13 Jahre alt	Hermann Ullmer
Fräulein Bernick, Schwester des Konsuls	Herta Zietemann
Johann Tønnesen, Frau Bernicks jüngerer Bruder	Rudolf Birkemeyer
Fräulein Hessel, ihre ältere Halbschwester	Eola Mebius
Hilmar Tønnesen, Frau Bernicks Vetter	Ernst Langheinz
Hilfsprediger Rørlund	Heini Handschumacher
Kaufmann Rummel	Josef Offenbach
Frau Rummel	Lene Blankensfeld
Kaufmann Biegeland	Klaus W. Krause
Kaufmann Altfiedt	Josef Renkert
Dina Dorff, ein junges Mädchen im Hause des Konsuls	Beryl Sharland
Prokurist Krapp	Karl Marx
Schiffsbauer Auler	Karl Hartmann
Frau Dr. Lingen	Pia von Räden
Frau Postmeister Holt	Luiße Böttcher-Fuchs

Bürger der Stadt, fremde Seeleute usw.

Die Handlung spielt im Hause des Konsuls Bernick in einer kleinen norwegischen Küstenstadt

Bühnenbild: Ernst Bekker

Spielwart: Willy Baetcke

Pause nach dem 2. Akt

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.